

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E V 2 - j 17 HH

Handwerkszählung in Hamburg 2017

Herausgegeben am: 24. Oktober 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Holger Lycke

Telefon: 0431 6895-9242

E-Mail: handwerk@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
3. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
4. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Umsatzgrößenklassen	11
5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Umsatzgrößenklassen	11
6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Umsatzgrößenklassen	12
7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	13
8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	14
9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	15
10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	16
11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18
12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	20
13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	22
14. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	23
15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	24
16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	25
17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	27
18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	29

Handwerkszählungen ab 2008

Erläuterungen

Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche

Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen.

Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden. In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbstständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen. Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Nachgewiesene Merkmale

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet. Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die

Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen. Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg. Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... Euro

- unter 50 000
- 50 000 - 125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 - 5 Mio.
- 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) verwendet.

Aufbereitung

Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet. Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbstständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezeigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen. In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt. Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem

bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind. Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt.

Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen zugeordnet.

1. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Beschäftigtenrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 202	92 747	71 899	12 281	11	10 324 021	111 314
unter 5	4 959	9 492	3 483	858	2	681 732	71 822
5 - 9	1 615	10 571	7 317	1 526	7	858 309	81 195
10 - 19	888	11 922	9 458	1 540	13	1 139 456	95 576
20 - 49	508	15 070	12 965	1 579	30	1 680 309	111 500
50 und mehr	232	45 692	38 676	6 778	197	5 964 215	130 531

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Beschäftigtenrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zu- lassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 721	61 158	50 358	4 794	11	8 831 940	144 412
unter 5	3 112	6 385	2 589	542	2	480 190	75 206
5 - 9	1 305	8 585	6 144	1 041	7	732 083	85 275
10 - 19	731	9 803	8 090	955	13	1 016 888	103 732
20 - 49	420	12 380	11 031	912	29	1 550 185	125 217
50 und mehr	153	24 005	22 504	1 344	157	5 052 594	210 481

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zu- lassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 481	31 589	21 541	7 487	13	1 492 081	47 234
unter 5	1 847	3 107	894	316	2	201 542	64 867
5 - 9	310	1 986	1 173	485	6	126 226	63 558
10 - 19	157	2 119	1 368	585	13	122 568	57 842
20 - 49	88	2 690	1 934	667	31	130 124	48 373
50 und mehr	79	21 687	16 172	5 434	275	911 621	42 035

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 202	92 747	71 899	12 281	11	10 324 021	111 314
unter 50 000	1 460	2 071	412	158	1	42 732	20 634
50 000 - 125 000	1 787	3 482	1 154	479	2	146 842	42 172
125 000 - 250 000	1 443	4 710	2 364	822	3	258 513	54 886
250 000 - 500 000	1 201	6 603	4 235	1 072	5	429 832	65 096
500 000 - 5 Mio.	2 048	33 195	26 460	4 603	16	2 811 862	84 707
5 Mio. und mehr	263	42 686	37 274	5 147	162	6 634 240	155 420

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zu- lassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 721	61 158	50 358	4 794	11	8 831 940	144 412
unter 50 000	749	1 115	250	87	1	22 551	20 225
50 000 - 125 000	1 096	2 202	816	249	2	90 856	41 261
125 000 - 250 000	1 009	3 193	1 675	442	3	182 636	57 199
250 000 - 500 000	914	4 646	3 129	533	5	328 485	70 703
500 000 - 5 Mio.	1 724	24 579	20 490	2 289	14	2 396 278	97 493
5 Mio. und mehr	229	25 423	23 998	1 194	111	5 811 134	228 578

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

**6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz
in Hamburg 2017
nach Umsatzgrößenklassen**

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zu- lassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 481	31 589	21 541	7 487	13	1 492 081	47 234
unter 50 000	711	956	162	71	1	20 181	21 110
50 000 - 125 000	691	1 280	338	230	2	55 986	43 739
125 000 - 250 000	434	1 517	689	380	3	75 877	50 018
250 000 - 500 000	287	1 957	1 106	539	7	101 347	51 787
500 000 - 5 Mio.	324	8 616	5 970	2 314	27	415 584	48 234
5 Mio. und mehr	34	17 263	13 276	3 953	508	823 106	47 680

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 202	92 747	71 899	12 281	11	10 324 021	111 314
unter 5	4 959	9 492	3 483	858	2	681 732	71 822
5 - 9	1 615	10 571	7 317	1 526	7	858 309	81 195
10 - 19	888	11 922	9 458	1 540	13	1 139 456	95 576
20 - 49	508	15 070	12 965	1 579	30	1 680 309	111 500
50 und mehr	232	45 692	38 676	6 778	197	5 964 215	130 531
I Bauhauptgewerbe	707	7 396	6 308	366	10	.	.
unter 5	324	.	.	.	.	.	.
5 - 9	175	1 185	898	109	7	130 800	110 380
10 - 19	113	.	.	.	.	.	.
20 - 49	69	1 962	1 821	72	28	290 059	147 838
50 und mehr	26	2 033	1 972	35	78	392 009	192 823
II Ausbaugewerbe	3 235	23 358	18 612	1 421	7	2 607 117	111 616
unter 5	2 076	3 676	1 313	236	2	321 219	87 383
5 - 9	581	3 776	2 775	389	6	344 671	91 279
10 - 19	353	.	.	.	.	494 167	.
20 - 49	172	5 025	4 603	248	29	598 175	119 040
50 und mehr	53	.	.	.	.	848 885	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 465	32 611	23 715	7 362	22	1 745 873	53 536
unter 5	815	1 543	459	234	2	90 986	58 967
5 - 9	252	1 655	981	404	7	118 139	71 383
10 - 19	184	2 530	1 767	567	14	.	.
20 - 49	126	3 944	3 111	705	31	332 598	84 330
50 und mehr	88	22 939	17 397	5 452	261	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	551	10 260	8 987	672	19	3 000 281	292 425
unter 5	258	606	274	46	2	50 662	83 601
5 - 9	163	1 072	777	112	7	110 588	103 160
10 - 19	64	824	645	113	13	126 570	153 604
20 - 49	43	1 275	1 118	114	30	275 903	216 395
50 und mehr	23	6 483	6 173	287	282	2 436 558	375 838
V Lebensmittelgewerbe	161	4 393	3 254	963	27	.	.
unter 5	39	.	.	.	.	.	.
5 - 9	44	.	.	.	.	.	.
10 - 19	24	318	191	100	13	22 886	71 969
20 - 49	35	1 063	829	195	30	71 135	66 919
50 und mehr	19	2 614	2 011	583	138	386 179	147 735
VI Gesundheitsgewerbe	358	6 288	5 372	525	18	687 939	109 405
unter 5	146	352	163	33	2	32 784	93 136
5 - 9	100	647	431	109	6	47 032	72 692
10 - 19	57	755	574	119	13	54 873	72 679
20 - 49	41	1 166	959	156	28	84 000	72 041
50 und mehr	14	3 368	3 245	108	241	469 250	139 326
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 725	8 441	5 651	972	5	687 061	81 396
unter 5	1 301	2 546	940	249	2	.	.
5 - 9	300	.	.	.	.	.	.
10 - 19	93	.	.	.	.	.	.
20 - 49	22	635	524	89	29	28 439	44 786
50 und mehr	9	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenklassen

Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 721	61 158	50 358	4 794	11	8 831 940	144 412
unter 5	3 112	6 385	2 589	542	2	480 190	75 206
5 - 9	1 305	8 585	6 144	1 041	7	732 083	85 275
10 - 19	731	9 803	8 090	955	13	1 016 888	103 732
20 - 49	420	12 380	11 031	912	29	1 550 185	125 217
50 und mehr	153	24 005	22 504	1 344	157	5 052 594	210 481
I Bauhauptgewerbe	700	7 368	6 290	363	11	1 069 971	145 219
unter 5	318	667	295	44	2	64 610	96 867
5 - 9	175	1 185	898	109	7	130 800	110 380
10 - 19	112	1 521	1 304	103	14	192 493	126 557
20 - 49	69	1 962	1 821	72	28	290 059	147 838
50 und mehr	26	2 033	1 972	35	78	392 009	192 823
II Ausbaugewerbe	2 314	20 937	17 340	1 211	9	2 392 300	114 262
unter 5	1 278	2 430	941	174	2	214 527	88 283
5 - 9	493	3 212	2 372	320	7	289 265	90 058
10 - 19	324	4 336	3 680	326	13	455 136	104 967
20 - 49	169	4 955	4 536	248	29	590 429	119 158
50 und mehr	50	6 004	5 811	143	120	842 943	140 397
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	409	5 821	5 036	354	14	899 993	154 611
unter 5	173	351	132	36	2	32 922	93 795
5 - 9	91	623	458	67	7	69 503	111 562
10 - 19	82	1 131	936	109	14	123 968	109 609
20 - 49	49	1 553	1 426	77	32	225 609	145 273
50 und mehr	14	2 163	2 084	65	155	447 991	207 116
IV Kraftfahrzeuggewerbe	551	10 260	8 987	672	19	3 000 281	292 425
unter 5	258	606	274	46	2	50 662	83 601
5 - 9	163	1 072	777	112	7	110 588	103 160
10 - 19	64	824	645	113	13	126 570	153 604
20 - 49	43	1 275	1 118	114	30	275 903	216 395
50 und mehr	23	6 483	6 173	287	282	2 436 558	375 838
V Lebensmittelgewerbe	158	4 379	3 247	960	28	521 071	118 993
unter 5	38	90	35	16	2	9 051	100 567
5 - 9	42	294	181	66	7	31 820	108 231
10 - 19	24	318	191	100	13	22 886	71 969
20 - 49	35	1 063	829	195	30	71 135	66 919
50 und mehr	19	2 614	2 011	583	138	386 179	147 735
VI Gesundheitsgewerbe	358	6 288	5 372	525	18	687 939	109 405
unter 5	146	352	163	33	2	32 784	93 136
5 - 9	100	647	431	109	6	47 032	72 692
10 - 19	57	755	574	119	13	54 873	72 679
20 - 49	41	1 166	959	156	28	84 000	72 041
50 und mehr	14	3 368	3 245	108	241	469 250	139 326
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 231	6 105	4 086	709	5	260 385	42 651
unter 5	901	1 889	749	193	2	75 634	40 039
5 - 9	241	1 552	1 027	258	6	53 075	34 198
10 - 19	68	918	760	85	14	40 962	44 621
20 - 49	14	406	342	50	29	13 050	32 143
50 und mehr	7	1 340	1 208	123	191	77 664	57 958

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 481	31 589	21 541	7 487	13	1 492 081	47 234
unter 5	1 847	3 107	894	316	2	201 542	64 867
5 - 9	310	1 986	1 173	485	6	126 226	63 558
10 - 19	157	2 119	1 368	585	13	122 568	57 842
20 - 49	88	2 690	1 934	667	31	130 124	48 373
50 und mehr	79	21 687	16 172	5 434	275	911 621	42 035
I Bauhauptgewerbe	7	28	18	3	4	.	.
unter 5	6	.	.	.	.	.	.
5 - 9	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
II Ausbaugewerbe	921	2 421	1 272	210	3	214 817	88 731
unter 5	798	1 246	372	62	2	106 692	85 628
5 - 9	88	564	403	69	6	55 406	98 238
10 - 19	29	.	.	.	.	39 031	.
20 - 49	3	70	67	-	23	7 746	110 657
50 und mehr	3	.	.	.	.	5 942	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 056	26 790	18 679	7 008	25	845 880	31 574
unter 5	642	1 192	327	198	2	58 064	48 711
5 - 9	161	1 032	523	337	6	48 636	47 128
10 - 19	102	1 399	831	458	14	.	.
20 - 49	77	2 391	1 685	628	31	106 989	44 747
50 und mehr	74	20 776	15 313	5 387	281	.	.
V Lebensmittelgewerbe	3	14	7	3	5	.	.
unter 5	1	.	.	.	.	.	.
5 - 9	2	.	.	.	.	.	.
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
VII Handwerke für den privaten Bedarf	494	2 336	1 565	263	5	426 676	182 652
unter 5	400	657	191	56	2	.	.
5 - 9	59	.	.	.	.	.	.
10 - 19	25	.	.	.	.	.	.
20 - 49	8	229	182	39	29	15 389	67 201
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 202	92 747	71 899	12 281	11	10 324 021	111 314
unter 50 000	1 460	2 071	412	158	1	42 732	20 634
50 000 - 125 000	1 787	3 482	1 154	479	2	146 842	42 172
125 000 - 250 000	1 443	4 710	2 364	822	3	258 513	54 886
250 000 - 500 000	1 201	6 603	4 235	1 072	5	429 832	65 096
500 000 - 5 Mio.	2 048	33 195	26 460	4 603	16	2 811 862	84 707
5 Mio. und mehr	263	42 686	37 274	5 147	162	6 634 240	155 420
I Bauhauptgewerbe	707	7 396	6 308	366	10	.	.
unter 50 000	72	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	89	142	41	9	2	7 437	52 373
125 000 - 250 000	103	286	156	24	3	18 309	64 017
250 000 - 500 000	103	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	298	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	42	2 445	2 355	48	58	559 729	228 928
II Ausbaugewerbe	3 235	23 358	18 612	1 421	7	2 607 117	111 616
unter 50 000	487	607	93	21	1	.	.
50 000 - 125 000	683	949	194	61	1	56 036	59 047
125 000 - 250 000	593	1 384	611	157	2	106 771	77 147
250 000 - 500 000	523	2 230	1 453	223	4	187 884	84 253
500 000 - 5 Mio.	867	.	.	.	.	1 156 487	.
5 Mio. und mehr	82	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 465	32 611	23 715	7 362	22	1 745 873	53 536
unter 50 000	315	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	318	713	199	179	2	25 872	36 286
125 000 - 250 000	209	950	418	314	5	36 610	38 537
250 000 - 500 000	193	1 541	875	451	8	.	.
500 000 - 5 Mio.	369	9 743	7 014	2 345	26	540 872	55 514
5 Mio. und mehr	61	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	551	10 260	8 987	672	19	3 000 281	292 425
unter 50 000	29	41	7	1	1	908	22 146
50 000 - 125 000	73	123	36	7	2	6 540	53 171
125 000 - 250 000	96	271	130	35	3	18 321	67 605
250 000 - 500 000	118	539	343	61	5	41 926	77 785
500 000 - 5 Mio.	186	2 178	1 751	229	12	247 345	113 565
5 Mio. und mehr	49	7 108	6 720	339	145	2 685 241	377 777

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	161	4 393	3 254	963	27	.	.
unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	16	35	7	11	2	1 337	38 200
125 000 - 250 000	16	87	33	35	5	3 097	35 598
250 000 - 500 000	28	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	85	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	11	1 891	1 532	348	172	373 520	197 525
VI Gesundheitsgewerbe	358	6 288	5 372	525	18	687 939	109 405
unter 50 000	10	23	12	1	2	152	6 609
50 000 - 125 000	34	63	16	12	2	2 929	46 492
125 000 - 250 000	70	203	91	37	3	12 906	63 576
250 000 - 500 000	87	446	281	73	5	31 708	71 094
500 000 - 5 Mio.	144	2 239	1 765	309	16	173 636	77 551
5 Mio. und mehr	13	3 314	3 207	93	255	466 608	140 799
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 725	8 441	5 651	972	5	687 061	81 396
unter 50 000	542	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	574	1 457	661	200	3	46 691	32 046
125 000 - 250 000	356	1 529	925	220	4	62 499	40 876
250 000 - 500 000	149	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	99	1 828	1 540	184	18	.	.
5 Mio. und mehr	5	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 721	61 158	50 358	4 794	11	8 831 940	144 412
unter 50 000	749	1 115	250	87	1	22 551	20 225
50 000 - 125 000	1 096	2 202	816	249	2	90 856	41 261
125 000 - 250 000	1 009	3 193	1 675	442	3	182 636	57 199
250 000 - 500 000	914	4 646	3 129	533	5	328 485	70 703
500 000 - 5 Mio.	1 724	24 579	20 490	2 289	14	2 396 278	97 493
5 Mio. und mehr	229	25 423	23 998	1 194	111	5 811 134	228 578
I Bauhauptgewerbe	700	7 368	6 290	363	11	1 069 971	145 219
unter 50 000	71	137	57	7	2	1 778	12 978
50 000 - 125 000	89	142	41	9	2	7 437	52 373
125 000 - 250 000	99	280	154	24	3	17 723	63 296
250 000 - 500 000	102	488	330	53	5	36 586	74 971
500 000 - 5 Mio.	297	3 876	3 353	222	13	446 718	115 252
5 Mio. und mehr	42	2 445	2 355	48	58	559 729	228 928
II Ausbaugewerbe	2 314	20 937	17 340	1 211	9	2 392 300	114 262
unter 50 000	224	281	40	15	1	6 993	24 886
50 000 - 125 000	414	581	125	34	1	34 162	58 799
125 000 - 250 000	409	974	430	117	2	74 656	76 649
250 000 - 500 000	421	1 856	1 237	172	4	152 375	82 099
500 000 - 5 Mio.	765	10 206	8 721	702	13	1 045 654	102 455
5 Mio. und mehr	81	7 039	6 787	171	87	1 078 460	153 212
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	409	5 821	5 036	354	14	899 993	154 611
unter 50 000	37	45	6	1	1	1 143	25 400
50 000 - 125 000	55	81	16	7	1	4 557	56 259
125 000 - 250 000	41	107	44	18	3	7 495	70 047
250 000 - 500 000	55	252	157	36	5	19 806	78 595
500 000 - 5 Mio.	191	2 644	2 239	204	14	285 353	107 925
5 Mio. und mehr	30	2 692	2 574	88	90	581 639	216 062
IV Kraftfahrzeuggewerbe	551	10 260	8 987	672	19	3 000 281	292 425
unter 50 000	29	41	7	1	1	908	22 146
50 000 - 125 000	73	123	36	7	2	6 540	53 171
125 000 - 250 000	96	271	130	35	3	18 321	67 605
250 000 - 500 000	118	539	343	61	5	41 926	77 785
500 000 - 5 Mio.	186	2 178	1 751	229	12	247 345	113 565
5 Mio. und mehr	49	7 108	6 720	339	145	2 685 241	377 777

11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ——— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	158	4 379	3 247	960	28	521 071	118 993
unter 50 000	4	9	4	1	2	128	14 222
50 000 - 125 000	16	35	7	11	2	1 337	38 200
125 000 - 250 000	16	87	33	35	5	3 097	35 598
250 000 - 500 000	27	184	112	43	7	9 919	53 908
500 000 - 5 Mio.	84	2 173	1 559	522	26	133 070	61 238
5 Mio. und mehr	11	1 891	1 532	348	172	373 520	197 525
VI Gesundheitsgewerbe	358	6 288	5 372	525	18	687 939	109 405
unter 50 000	10	23	12	1	2	152	6 609
50 000 - 125 000	34	63	16	12	2	2 929	46 492
125 000 - 250 000	70	203	91	37	3	12 906	63 576
250 000 - 500 000	87	446	281	73	5	31 708	71 094
500 000 - 5 Mio.	144	2 239	1 765	309	16	173 636	77 551
5 Mio. und mehr	13	3 314	3 207	93	255	466 608	140 799
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 231	6 105	4 086	709	5	260 385	42 651
unter 50 000	374	579	124	61	2	11 449	19 774
50 000 - 125 000	415	1 177	575	169	3	33 894	28 797
125 000 - 250 000	278	1 271	793	176	5	48 438	38 110
250 000 - 500 000	104	881	669	95	8	36 165	41 050
500 000 - 5 Mio.	57	1 263	1 102	101	22	64 502	51 070
5 Mio. und mehr	3	934	823	107	311	(65 937)	(70 596)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 481	31 589	21 541	7 487	13	1 492 081	47 234
unter 50 000	711	956	162	71	1	20 181	21 110
50 000 - 125 000	691	1 280	338	230	2	55 986	43 739
125 000 - 250 000	434	1 517	689	380	3	75 877	50 018
250 000 - 500 000	287	1 957	1 106	539	7	101 347	51 787
500 000 - 5 Mio.	324	8 616	5 970	2 314	27	415 584	48 234
5 Mio. und mehr	34	17 263	13 276	3 953	508	823 106	47 680
I Bauhauptgewerbe	7	28	18	3	4	.	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	-	-	-	-	-	-	-
125 000 - 250 000	4	6	2	-	2	586	97 667
250 000 - 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
II Ausbaugewerbe	921	2 421	1 272	210	3	214 817	88 731
unter 50 000	263	326	53	6	1	.	.
50 000 - 125 000	269	368	69	27	1	21 874	59 440
125 000 - 250 000	184	410	181	40	2	32 115	78 329
250 000 - 500 000	102	374	216	51	4	35 509	94 944
500 000 - 5 Mio.	102	.	.	.	.	110 833	.
5 Mio. und mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 056	26 790	18 679	7 008	25	845 880	31 574
unter 50 000	278	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	263	632	183	172	2	21 315	33 726
125 000 - 250 000	168	843	374	296	5	29 115	34 537
250 000 - 500 000	138	1 289	718	415	9	.	.
500 000 - 5 Mio.	178	7 099	4 775	2 141	40	255 519	35 994
5 Mio. und mehr	31	.	.	.	.	.	.
V Lebensmittelgewerbe	3	14	7	3	5	.	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	-	-	-	-	-	-	-
125 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mill.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf	494	2 336	1 565	263	5	426 676	182 652
unter 50 000	168	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	159	280	86	31	2	12 797	45 704
125 000 - 250 000	78	258	132	44	3	14 061	54 500
250 000 - 500 000	45	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	42	565	438	83	13	.	.
5 Mio. und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 202	92 747	71 899	12 281	11	10 324 021	111 314
unter 5	4 959	9 492	3 483	858	2	681 732	71 822
5 - 9	1 615	10 571	7 317	1 526	7	858 309	81 195
10 - 19	888	11 922	9 458	1 540	13	1 139 456	95 576
20 - 49	508	15 070	12 965	1 579	30	1 680 309	111 500
50 und mehr	232	45 692	38 676	6 778	197	5 964 215	130 531
Einzelunternehmen	5 161	.	.	.	.	.	.
unter 5	4 093	7 332	2 574	665	2	466 212	63 586
5 - 9	759	.	.	.	.	297 525	.
10 - 19	248	.	.	.	.	.	.
20 - 49	56	1 566	1 195	315	28	.	.
50 und mehr	5	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	658	.	.	.	.	.	.
unter 5	249	641	159	41	3	.	.
5 - 9	176	.	.	.	.	.	.
10 - 19	102	1 414	1 077	199	14	143 949	101 803
20 - 49	73	2 149	1 876	182	29	.	.
50 und mehr	58	16 043	12 612	3 367	277	.	.
GmbH	2 372	53 725	45 556	5 797	23	6 971 524	129 763
unter 5	613	1 509	745	151	2	165 293	109 538
5 - 9	676	4 598	3 384	538	7	472 691	102 804
10 - 19	537	7 272	5 980	755	14	802 207	110 314
20 - 49	379	11 355	9 894	1 082	30	1 364 177	120 139
50 und mehr	167	28 991	25 553	3 271	174	4 167 156	143 740
Sonstige Rechtsformen	11	.	.	.	.	.	.
unter 5	4	10	5	1	3	.	.
5 - 9	4	.	.	.	.	.	.
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	5 721	61 158	50 358	4 794	11	8 831 940	144 412
unter 5	3 112	6 385	2 589	542	2	480 190	75 206
5 - 9	1 305	8 585	6 144	1 041	7	732 083	85 275
10 - 19	731	9 803	8 090	955	13	1 016 888	103 732
20 - 49	420	12 380	11 031	912	29	1 550 185	125 217
50 und mehr	153	24 005	22 504	1 344	157	5 052 594	210 481
Einzelunternehmen	3 176	11 562	7 058	1 328	4	746 518	64 567
unter 5	2 404	4 612	1 822	386	2	304 416	66 005
5 - 9	561	3 576	2 521	494	6	232 720	65 078
10 - 19	174	.	.	.	.	.	.
20 - 49	35	1 023	820	168	29	53 771	52 562
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	529	11 485	9 686	985	22	1 719 994	149 760
unter 5	190	492	135	25	3	.	.
5 - 9	148	963	631	89	7	75 070	77 954
10 - 19	85	1 170	936	122	14	133 309	113 939
20 - 49	67	1 966	1 757	125	29	236 804	120 450
50 und mehr	39	6 894	6 227	624	177	.	.
GmbH	2 006	37 792	33 316	2 470	19	6 303 311	166 790
unter 5	514	1 271	627	130	2	136 287	107 228
5 - 9	593	4 028	2 981	454	7	422 995	105 014
10 - 19	471	6 375	5 329	575	14	731 379	114 726
20 - 49	318	9 391	8 454	619	30	1 259 610	134 129
50 und mehr	110	16 727	15 925	692	152	3 753 040	224 370
Sonstige Rechtsformen	10	319	298	11	32	62 117	194 724
unter 5	4	10	5	1	3	.	.
5 - 9	3	18	11	4	6	1 298	72 111
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ² 2017	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 481	31 589	21 541	7 487	13	1 492 081	47 234
unter 5	1 847	3 107	894	316	2	201 542	64 867
5 - 9	310	1 986	1 173	485	6	126 226	63 558
10 - 19	157	2 119	1 368	585	13	122 568	57 842
20 - 49	88	2 690	1 934	667	31	130 124	48 373
50 und mehr	79	21 687	16 172	5 434	275	911 621	42 035
Einzelunternehmen	1 985	.	.	.	.	.	.
unter 5	1 689	2 720	752	279	2	161 796	59 484
5 - 9	198	.	.	.	.	64 805	.
10 - 19	74	978	576	328	13	41 100	42 025
20 - 49	21	543	375	147	26	.	.
50 und mehr	3	274	159	112	91	6 921	25 259
Personengesellschaften	129	.	.	.	.	.	.
unter 5	59	149	24	16	3	10 740	72 081
5 - 9	28	.	.	.	.	.	.
10 - 19	17	244	141	77	14	10 640	43 607
20 - 49	6	183	119	57	31	.	.
50 und mehr	19	9 149	6 385	2 743	482	490 584	53 622
GmbH	366	15 933	12 240	3 327	44	668 213	41 939
unter 5	99	238	118	21	2	29 006	121 874
5 - 9	83	570	403	84	7	49 696	87 186
10 - 19	66	897	651	180	14	70 828	78 961
20 - 49	61	1 964	1 440	463	32	104 567	53 242
50 und mehr	57	12 264	9 628	2 579	215	414 116	33 767
Sonstige Rechtsformen	1	.	.	.	.	.	.
unter 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	1	.	.	.	.	.	.
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017
nach Gewerbegruppen und Gewerbezeigen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbezeig	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt		8 202	92 747	71 899	12 281	11	10 324 021	111 314
I Bauhauptgewerbe		707	7 396	6 308	366	10	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	403	4 086	3 473	202	10	664 155	162 544
A 03	Zimmerer	79	426	315	29	5	45 896	107 737
A 04	Dachdecker	65	456	365	25	7	56 491	123 884
A 05	Straßenbauer	69	1 537	1 419	48	22	212 467	138 235
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	22	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	61	676	568	46	11	66 816	98 840
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	7	28	18	3	4	.	.
II Ausbaugewerbe		3 235	23 358	18 612	1 421	7	2 607 117	111 616
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	9	26	14	2	3	3 305	127 115
A 09	Stuckateure	11	67	51	5	6	8 187	122 194
A 10	Maler und Lackierer	541	3 631	2 856	222	7	335 150	92 302
A 23	Klempner	45	355	284	26	8	40 431	113 890
A 24	Installateur und Heizungsbauer	735	6 322	5 176	394	9	742 464	117 441
A 25	Elektrotechniker	577	8 323	7 317	406	14	1 065 924	128 070
A 27	Tischler	330	1 821	1 363	112	6	159 990	87 858
A 39	Glaser	66	392	279	44	6	36 849	94 003
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	392	911	449	64	2	86 699	95 169
B1 03	Estrichleger	34	178	128	16	5	22 669	127 354
B1 12	Parkettleger	72	220	136	10	3	16 815	76 432
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	27	150	98	25	6	14 167	94 447
B1 27	Raumausstatter	396	962	461	95	2	74 467	77 409
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf ..		1 465	32 611	23 715	7 362	22	1 745 873	53 536
A 13	Metallbauer	178	1 813	1 480	142	10	218 691	120 624
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	91	1 313	1 135	83	14	178 765	136 150
A 18	Kälteanlagenbauer	54	1 634	1 527	52	30	338 136	206 938
A 19	Informationstechniker	61	665	549	51	11	96 265	144 759
A 21	Landmaschinenmechaniker	7	.	.	.	.	.	.
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	162	134	12	10	16 676	102 938
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	33	749	679	35	23	89 893	120 017
B1 07	Metallbildner	12	36	19	4	3	2 253	62 583
B1 08	Galvaniseure	9	160	139	12	18	21 149	132 181
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	47	36	5	8	4 801	102 149
B1 14	Modellbauer	5	15	10	-	3	914	60 933
B1 17	Böttcher	-	-	-	-	-	-	-
B1 33	Gebäudereiniger	949	25 591	17 669	6 932	27	712 086	27 826
B1 34	Glasveredler	3	17	12	2	6	2 133	125 471
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	13	56	34	8	4	4 517	80 661
B1 40	Drucker	-	-	-	-	-	-	-
B1 41	Siebdrucker	1	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	22	100	68	9	5	6 921	69 210

**16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017
nach Gewerbegruppen und Gewerbezeigen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbezeig	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
IV Kraftfahrzeuggewerbe		551	10 260	8 987	672	19	3 000 281	292 425
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	39	280	213	27	7	.	.
A 17	Zweiradmechaniker	33	977	761	183	30	138 876	142 145
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	475	8 963	7 981	458	19	2 835 121	316 314
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵	4	40	32	4	10	.	.
V Lebensmittelgewerbe		161	4 393	3 254	963	27	.	.
A 30	Bäcker	63	2 766	2 057	639	44	152 768	55 231
A 31	Konditoren	41	734	462	227	18	29 005	39 516
A 32	Fleischer	54	879	728	94	16	339 298	386 005
B1 28	Müller	-	-	-	-	-	-	-
B1 29	Brauer und Mälzer	3	14	7	3	5	.	.
B1 30	Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-
VI Gesundheitsgewerbe		358	6 288	5 372	525	18	687 939	109 405
A 33	Augenoptiker	139	1 624	1 340	117	12	134 937	83 089
A 34	Hörgeräteakustiker	24	1 364	1 303	35	57	210 829	154 567
A 35	Orthopädietechniker	24	1 623	1 552	47	68	234 919	144 744
A 36	Orthopädienschuhmacher	22	161	116	23	7	12 061	74 913
A 37	Zahntechniker	149	1 516	1 061	303	10	95 193	62 792
VII Handwerke für den privaten Bedarf		1 725	8 441	5 651	972	5	687 061	81 396
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	42	197	115	36	5	22 135	112 360
A 12	Schornsteinfeger	73	184	86	24	3	13 704	74 478
A 28	Boots- und Schiffbauer	18	113	83	12	6	12 995	115 000
A 38	Friseure	1 098	5 611	3 802	637	5	211 551	37 703
B1 05	Uhrmacher	27	723	678	17	27	.	.
B1 06	Graveure	4	9	5	-	2	483	53 667
B1 11	Gold- und Silberschmiede	80	201	96	21	3	16 751	83 338
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	9	3	2	2	534	59 333
B1 16	Holzbildhauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-	-	-	-	-	-
B1 19	Maßschneider	66	219	121	30	3	12 025	54 909
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	14	41	15	12	3	1 374	33 512
B1 21	Modisten	4	5	1	-	1	176	35 200
B1 23	Segelmacher	16	97	74	7	6	9 168	94 515
B1 24	Kürschner	5	18	8	5	4	935	51 944
B1 25	Schuhmacher	54	114	42	15	2	4 561	40 009
B1 26	Sattler und Feintäschner	26	64	32	5	2	3 770	58 906
B1 31	Textilreiniger	67	576	377	131	9	.	.
B1 32	Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-
B1 38	Fotografen	81	152	61	9	2	8 476	55 763
B1 43	Keramiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	28	11	2	2	2 573	91 893
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 47	Geigenbauer	12	26	12	1	2	2 129	81 885
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	21	12	3	4	2 264	107 810
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	8	13	4	1	2	744	57 231

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A bzw. B (B1) der Handwerksordnung.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage A bzw. B (B1) der Handwerksordnung

**17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		5 721	61 158	50 358	4 794	11	8 831 940	144 412
I Bauhauptgewerbe		700	7 368	6 290	363	11	1 069 971	145 219
A 01	Maurer und Betonbauer	403	4 086	3 473	202	10	664 155	162 544
A 03	Zimmerer	79	426	315	29	5	45 896	107 737
A 04	Dachdecker	65	456	365	25	7	56 491	123 884
A 05	Straßenbauer	69	1 537	1 419	48	22	212 467	138 235
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	22	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	61	676	568	46	11	66 816	98 840
II Ausbaugewerbe		2 314	20 937	17 340	1 211	9	2 392 300	114 262
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	9	26	14	2	3	3 305	127 115
A 09	Stuckateure	11	67	51	5	6	8 187	122 194
A 10	Maler und Lackierer	541	3 631	2 856	222	7	335 150	92 302
A 23	Klempner	45	355	284	26	8	40 431	113 890
A 24	Installateur und Heizungsbauer	735	6 322	5 176	394	9	742 464	117 441
A 25	Elektrotechniker	577	8 323	7 317	406	14	1 065 924	128 070
A 27	Tischler	330	1 821	1 363	112	6	159 990	87 858
A 39	Glaser	66	392	279	44	6	36 849	94 003
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		409	5 821	5 036	354	14	899 993	154 611
A 13	Metallbauer	178	1 813	1 480	142	10	218 691	120 624
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	91	1 313	1 135	83	14	178 765	136 150
A 18	Kälteanlagenbauer	54	1 634	1 527	52	30	338 136	206 938
A 19	Informationstechniker	61	665	549	51	11	96 265	144 759
A 21	Landmaschinenmechaniker	7	.	.	.	.	.	.
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	162	134	12	10	16 676	102 938
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	-	-	-	-	-	-	-
IV Kraftfahrzeuggewerbe		551	10 260	8 987	672	19	3 000 281	292 425
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	39	280	213	27	7	.	.
A 17	Zweiradmechaniker	33	977	761	183	30	138 876	142 145
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	475	8 963	7 981	458	19	2 835 121	316 314
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵	4	40	32	4	10	.	.
V Lebensmittelgewerbe		158	4 379	3 247	960	28	521 071	118 993
A 30	Bäcker	63	2 766	2 057	639	44	152 768	55 231
A 31	Konditoren	41	734	462	227	18	29 005	39 516
A 32	Fleischer	54	879	728	94	16	339 298	386 005
VI Gesundheitsgewerbe		358	6 288	5 372	525	18	687 939	109 405
A 33	Augenoptiker	139	1 624	1 340	117	12	134 937	83 089
A 34	Hörgeräteakustiker	24	1 364	1 303	35	57	210 829	154 567
A 35	Orthopädietechniker	24	1 623	1 552	47	68	234 919	144 744
A 36	Orthopädienschuhmacher	22	161	116	23	7	12 061	74 913
A 37	Zahntechniker	149	1 516	1 061	303	10	95 193	62 792

**17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 231	6 105	4 086	709	5	260 385	42 651
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	42	197	115	36	5	22 135	112 360
A 12	Schornsteinfeger	73	184	86	24	3	13 704	74 478
A 28	Boots- und Schiffbauer	18	113	83	12	6	12 995	115 000
A 38	Friseure	1 098	5 611	3 802	637	5	211 551	37 703

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage A der Handwerksordnung

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		2 481	31 589	21 541	7 487	13	1 492 081	47 234
I Bauhauptgewerbe		7	28	18	3	4	.	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	7	28	18	3	4	.	.
II Ausbaugewerbe		921	2 421	1 272	210	3	214 817	88 731
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	392	911	449	64	2	86 699	95 169
B1 03	Estrichleger	34	178	128	16	5	22 669	127 354
B1 12	Parkettleger	72	220	136	10	3	16 815	76 432
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	27	150	98	25	6	14 167	94 447
B1 27	Raumausstatter	396	962	461	95	2	74 467	77 409
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 056	26 790	18 679	7 008	25	845 880	31 574
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	33	749	679	35	23	89 893	120 017
B1 07	Metallbildner	12	36	19	4	3	2 253	62 583
B1 08	Galvaniseure	9	160	139	12	18	21 149	132 181
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	47	36	5	8	4 801	102 149
B1 14	Modellbauer	5	15	10	-	3	914	60 933
B1 17	Böttcher	-	-	-	-	-	-	-
B1 33	Gebäudereiniger	949	25 591	17 669	6 932	27	712 086	27 826
B1 34	Glasveredler	3	17	12	2	6	2 133	125 471
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	13	56	34	8	4	4 517	80 661
B1 40	Drucker	-	-	-	-	-	-	-
B1 41	Siebdrucker	1	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	22	100	68	9	5	6 921	69 210
V Lebensmittelgewerbe		3	14	7	3	5	.	.
B1 28	Müller	-	-	-	-	-	-	-
B1 29	Brauer und Mälzer	3	14	7	3	5	.	.
B1 30	Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2017 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³ 2017	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 Euro	Euro
			Anzahl					
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	494	2 336	1 565	263	5	426 676	182 652
B1 05	Uhrmacher	27	723	678	17	27	.	.
B1 06	Graveure	4	9	5	-	2	483	53 667
B1 11	Gold- und Silberschmiede	80	201	96	21	3	16 751	83 338
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	9	3	2	2	534	59 333
B1 16	Holzbildhauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-	-	-	-	-	-
B1 19	Maßschneider	66	219	121	30	3	12 025	54 909
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	14	41	15	12	3	1 374	33 512
B1 21	Modisten	4	5	1	-	1	176	35 200
B1 23	Segelmacher	16	97	74	7	6	9 168	94 515
B1 24	Kürschner	5	18	8	5	4	935	51 944
B1 25	Schuhmacher	54	114	42	15	2	4 561	40 009
B1 26	Sattler und Feintäschner	26	64	32	5	2	3 770	58 906
B1 31	Textilreiniger	67	576	377	131	9	.	.
B1 32	Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-
B1 38	Fotografen	81	152	61	9	2	8 476	55 763
B1 43	Keramiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	28	11	2	2	2 573	91 893
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 47	Geigenbauer	12	26	12	1	2	2 129	81 885
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	21	12	3	4	2 264	107 810
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	8	13	4	1	2	744	57 231

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2017.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁴ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.